LANDESVERBAND
Nachhaltiges
Sachsen e.V.

Tätigkeitsbericht des Landesverband Nachhaltiges Sachsen e.V. für das Jahr 2024

1. Allgemeines zum Verband

Der Landesverband Nachhaltiges Sachsen e.V. (LVNS) ist ein Zusammenschluss von zivilgesellschaftlichen Organisationen, Unternehmen und engagierten Einzelpersonen, die sich in Sachsen für eine nachhaltige Entwicklung einsetzen. Der Verband möchte den Einsatz der regional und fachlich vielfältig aufgestellten Nachhaltigkeits-Engagierten in Sachsen auf Landesebene bündeln und damit verstärken. Er versteht sich:

- als zivilgesellschaftliches und überparteiliches Bündnis,
- als Sprachrohr und Interessenvertretung der Nachhaltigkeitsakteure, insbesondere ihrer Vereine und Verbände,
- als Ansprech- und Kooperationspartner für Staatsregierung und Landespolitik sowie für Akteure aus anderen gesellschaftlichen Bereichen wie Wirtschaft, Bildung und Forschung.

Der Verein verfolgt satzungsgemäß die folgenden gemeinnützigen Zwecke:

- Förderung der Volks- und Berufsbildung einschließlich der Studentenhilfe (§ 52 Abs. 2 Satz 1 Nr. 7 AO)
- Förderung des Umweltschutzes einschließlich des Klimaschutzes (§ 52 Abs. 2 Satz 1 Nr. 8 AO)
- Förderung der Entwicklungszusammenarbeit (§ 52 Abs. 2 Satz 1 Nr. 15 AO)
- Allgemeine Förderung des demokratischen Staatswesens (§ 52 Abs. 2 Satz 1 Nr. 24 AO)
- Förderung bürgerschaftlichen Engagements (§ 52 Abs. 2 Satz 1 Nr. 25 AO)

2. Vereinsentwicklung 2024

2.1 Vorstand

Dem Vorstand des LVNS gehörten bis zum 04.06.2024 folgende Mitglieder an:

- VEE Sachsen e.V., vertreten durch Andreas W. Poldrack (Vorsitz)
- Lokale Agenda 21 für Dresden e.V., vertreten durch Julia Leuterer (stellv. Vorsitz)
- Ralf Elsässer (Schatzmeister)
- Constanze Weiß
- LE-Regio UG, vertreten durch Dr. Sabine Heymann

.

Zur Mitgliederversammlung am 04.06.2024 schied Constanze Weiß aus dem Vorstand aus. Die weiteren Vorstandsmitglieder wurden wiedergewählt. Neu dazu kamen der weltbewusst e.V., vertreten durch Johannes Dietrich und die Freiberger Agenda 21 e.V., vertreten durch René Otparlik. Der Vorstand setzte sich wie folgt zusammen:

- VEE Sachsen e.V., vertreten durch Andreas W. Poldrack (Vorsitz)
- Lokale Agenda 21 für Dresden e.V., vertreten durch Julia Leuterer (stellv. Vorsitz)
- Ralf Elsässer (Schatzmeister)
- LE-Regio UG, vertreten durch Dr. Sabine Heymann
- Weltbewusst e.V., vertreten durch Johannes Dietrich
- Freiberger Agenda 21 e.V., vertreten durch René Otparlik

Der Vorstand tagte 2024 insgesamt 11-mal per Videokonferenz sowie im Rahmen einer halbtägigen Verbandsklausur zusammen mit dem hauptamtlichen Team am 17.01.2024 in Leipzig.

2.2 Mitglieder

Der Verband hatte zum 31.12.2024 insgesamt 30 Mitglieder, davon 19 juristische und 11 natürliche Personen.

- Beitritte 2024: weltbewusst e.V., Ralf Schmädicke, Sandra Saborowski, Kinder- und Jugendring Sachsen e.V.
- Austritte 2024: Sylvia Uhlemann

Die Mitgliederversammlung des LVNS zum Berichtszeitraum 2023 fand am 04.06.2024 im Torhaus, Bremer Straße 18, 01067 Dresden statt.

2.3 Geschäftsstelle

Im Jahr 2024 waren sieben Angestellte in Teilzeit für den LVNS im Büro Leipzig, Eisenbahnstr. 66, 04315 Leipzig tätig:

- Ani Arnold, Leon Huff und Kaya Schwab bereits seit 2022, Martin Polzin, Sophie Roßkothen und Anja Scherber seit 2023
- Stephanie Scholz ab dem 01.02.2024

3. Tätigkeiten des Vereins im ideellen Bereich

Der LVNS führte 2024 mehrere Projekte im ideellen Bereich durch, in deren Rahmen ein Großteil seiner Tätigkeiten stattfand. Dies waren vor allem:

- „Unterstützung von Abfallvermeidung und Ressourcenschutz durch zivilgesellschaftliche Initiativen in Sachsen“ (kurz: Re:Sax)
- „100fach mobil – ohne eigenes Auto in sächsischen Klein- und Mittelstädten“
- „KLIMAREVIER: Engagiert im Strukturwandel“
- „ZusammenWachsen - Engagiert im Revier“
- „SDG-Tour Sachsen 2024“

- „RENN.mitte – Regionale Netzstellen Nachhaltigkeitsstrategien“

3.1 Projekt „Unterstützung von Abfallvermeidung und Ressourcenschutz durch zivilgesellschaftliche Initiativen in Sachsen“

Das Projekt „Unterstützung von Abfallvermeidung und Ressourcenschutz durch zivilgesellschaftliche Initiativen in Sachsen“ (kurz: Re:Sax) wird vom LVNS seit Oktober 2023 mit einer Laufzeit bis September 2025 umgesetzt. Die Förderung erfolgt durch das Sächsische Staatsministerium für Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft. Ziel des Projekts ist es, zivilgesellschaftliche Initiativen rund um die Themen Ressourcenschutz und Kreislaufwirtschaft (z. B. Repair-Cafés, Verleih-, Tausch- und Verschenkeläden) zu stärken, zu vernetzen und sichtbar zu machen.

2024 wurden insbesondere folgende Aktivitäten umgesetzt:

- Weiterentwicklung der sachsenweiten „ReMap“ als Website und Übersichtskarte zu Reparatur-, Verleih- und Verschenkeangeboten und redaktionelle Bearbeitung der Datenbank Nachhaltigkeit (früher Datenbank Nachhaltiges Sachsen)
- Fortlaufende Recherche zu zivilgesellschaftlich getragenen Ressourcenschutz-Projekten in Sachsen
- Beginn der Akteur:innenbefragung mit sächsischen Initiativen zu Abfallvermeidung und Ressourcenschutz zur systematischen Erfassung von Erfahrungen und Herausforderungen mittels vertieften Einzelgesprächen teils online, teils vor Ort, unter Verwendung eines semi-strukturierten Interviewleitfadens
- 07.09.2024 Möbelverschenkemarkt in Leipzig Neustadt-Neuschönefeld → Kooperation mit dem Eigenbetrieb Stadtreinigung Leipzig, Restlos – Werkstatt für Umweltbildung und Upcycling (Mütterzentrum e.V.), Neustädter Markt e.V.
- 28.09.2024 Möbelverschenkemarkt in Leipzig Lindenau → Kooperation mit dem Eigenbetrieb Stadtreinigung Leipzig, Restlos – Werkstatt für Umweltbildung und Upcycling (Mütterzentrum e.V.), inab – Ausbildungs- und Beschäftigungsgesellschaft des bfw mbH
- 03.12.2024 Online-Vernetzungstreffen „Gemeinsam aktiv sein: Abfall vermeiden - Ressourcen schützen“ mit sächsischen Akteur:innen aus Zivilgesellschaft, Verwaltung, Wissenschaft und Reparaturbetrieben zum Austausch zu Herausforderungen und Unterstützungsbedarfen bestehender zivilgesellschaftlicher Projekte im Bereich Kreislaufwirtschaft

3.2 Projekt „100fach mobil – ohne eigenes Auto in sächsischen Klein- und Mittelstädten“

Das zweijährige Modellprojekt „100fach mobil“ startete im Januar 2024 und nimmt die Mobilitätssituation von Bewohner:innen sächsischer Klein- und Mittelstädte in den Blick. In den drei Projektkommunen Markkleeberg, Frankenberg/Sa. und Pirna werden insgesamt 60 Privathaushalte dabei begleitet, 12 Monate ohne Auto und möglichst vielfältig mobil zu sein. Jeder Haushalt erhält als Unterstützung ein Mobilitätsbudget in Höhe des Deutschlandtickets. Die Projekthaushalte dokumentieren ihre Mobilität und Beobachtungen fortlaufend in Mobilitätstagebüchern. Ihre Erfahrungen teilen sie untereinander und öffentlich. In regelmäßigen Workshops arbeiten die Teilnehmenden gemeinsam an Vorschlägen zur Verbesserung des Mobilitätssituation vor Ort. Das Projekt wird in Kooperation und enger Abstimmung mit den Stadtverwaltungen von Markkleeberg, Frankenberg/Sa. und Pirna durchgeführt, die die Erhebungen und Vorschläge aus den Projektgruppen aufnehmen, prüfen und auch erste Maßnahmen umsetzen. Auch die Mobilitätserfahrungen von

Kindern und Jugendlichen werden durch Schulworkshops in jeder Projektkommune mit einbezogen. „100fach mobil“ möchte die Verkehrswende erlebbar und sichtbar machen!

Im Jahr 2024 fanden folgende Aktivitäten und Veranstaltungen im Rahmen von „100fach mobil“ statt:

- Akquise der drei Projektkommunen und der teilnehmenden Haushalte durch breite Öffentlichkeitsarbeit
- 27.02.2024: Kennenlerntreffen & Projektvorstellung im Rathaus in Markkleeberg mit Oberbürgermeister Karsten Schütze
- 05.04.2024: Kennenlerntreffen & Projektvorstellung im Rathaus in Frankenberg/Sa. mit Stadtverwaltung & Multiplikatoren
- 10.04.2024: Kennenlerntreffen & Projektvorstellung im Rathaus in Pirna mit Stadtverwaltung & Multiplikatoren
- 22.05.2024: Infoveranstaltung für Bürger:innen zu „100fach mobil“ im Rathaus in Markkleeberg
- 29.05.2024: Infoveranstaltung zu Bürger:innen zu „100fach mobil“ im Rathaus in Pirna
- 30.05.2024: Infoveranstaltung zu Bürger:innen zu „100fach mobil“ im Haus der Vereine in Frankenberg/Sa.
- Juli 2024: Auswahl der Projekthaushalte nach soziodemografischen Daten; Startbefragung der Projekthaushalte zum Mobilitätsverhalten
- August 2024: Start der einjährigen Testphase zum Autoverzicht
- 13.08.2024: Durchführung eines Auftakttreffens zum Projektstart im Haus der Vereine in Frankenberg/Sa.
- 19.08.2024: Durchführung eines Auftakttreffens zum Projektstart im Mehrgenerationenhaus famil in Pirna
- 20.08.2024: Durchführung eines Auftakttreffens zum Projektstart in der Orangerie in Markkleeberg
- Einberufung eines Projektbeirats zur Beratung und Begleitung des Projekts und Durchführung eines ersten Treffens am 02.09.2024. Der Projektbeirat besteht aus sieben Personen und Vereinen, die die Verkehrswende in Sachsen voranbringen möchten, wie z.B. der ADFC Sachsen, VCD Elbe-Saale, der Verkehrswende in kleinen Städten e.V., Fahrgastverband PRO BAHN e.V., Dresdner Institut für Verkehr und Umwelt e.V., Fuß e.V. und weitere
- 07.11.2024 erster Arbeitsworkshop mit Projektgruppe in Frankenberg/Sa.
- 13.11.2024 erster Arbeitsworkshop mit Projektgruppe in Pirna
- 18.11.2024 erster Arbeitsworkshop mit Projektgruppe in Markkleeberg
- Ende November: kurze Befragung zu den ersten Erfahrungen der Projekthaushalte

Fortlaufende Aktivitäten waren darüber hinaus:

- Umfassende Recherche zu sogenannten „Sofortmaßnahmen zur Verkehrswende“ und Verbesserung der Verkehrssicherheit und Aufenthaltsqualität
- Begleitung und Unterstützung der Projekthaushalte bei ihren Erfahrungen zum Autoverzicht
- Monatliche Auswertung der Mobilitätstagebücher der Projekthaushalte und Aufbereitung der Ergebnisse für die Stadtverwaltung
- Öffentlichkeitsarbeit und Berichterstattung in lokalen und überregionalen Medien und über eigene Kanäle

Die Finanzierung des Projekts erfolgt durch die Initiative Mobilitätskultur von PHINEO.

3.3 Projekt „KLIMAREVIER – Engagiert im Strukturwandel“

Das Projekt „KLIMAREVIER – Engagiert im Strukturwandel“ des LVNS wurde 2023 beim Ideenwettbewerb „Engagiert für Klimaschutz“ des Bundesnetzwerks Bürgerschaftliches Engagement ausgezeichnet (finanziert von der Stiftung Mercator). Der LVNS setzte das Projekt von August 2023 bis November 2024 in Kooperation mit der Landesarbeitsgemeinschaft der Freiwilligen-Agenturen Sachsen-Anhalt e.V. (LAGFA) um. Ziel des Projekts war es, zivilgesellschaftliche Organisationen in der mitteldeutschen Strukturwandel-Region (z. B. Dorfgemeinschaftsvereine, Mehrgenerationenhäuser, Seniorenbüros etc.) bei der Verankerung des Themas Klimaschutz in ihrer Tätigkeit zu unterstützen. Hierfür wurden fünf Vereine durch Coaching und Prozessmoderation bei der Entwicklung und Umsetzung eigener Vorhaben unterstützt: Heimat- und Kulturverein „Rund um den Eichberg“ e.V., Heimatverein Teicha e.V., Pfingstgesellschaft Blankenheim e.V., Jugend & Schulbauernhof im Gutshof Othal e.V., BeLK e.V. / Freiwilligenagentur Naumburg.

2024 wurden im Projekt KLIMAREVIER folgende Veranstaltungen durchgeführt:

- Projektauftakt für die teilnehmenden Vereine „Projektauftakt Klimarevier – Netzwerke kennenlernen, Ideen entwickeln, Ziele setzen“ am 25.01.2024 in Halle (Saale)
- Online-Workshop „Zusammen weiterdenken – Erfahrungsaustausch im Projekt Klimarevier“ am 25.04.2025
- Online-Workshop „Schritt für Schritt – Erfahrungsaustausch im Projekt Klimarevier“ am 22.08.2025
- Workshop „Orte für Engagement und Gemeinschaft – Erfahrungsaustausch und Ideenwerkstatt: Bestehende und geplante Dorfgemeinschaftshäuser in Mitteldeutschland mit Schwerpunkt auf nachhaltigem und klimafreundlichem Bauen am 16.11.2025 in Mösthinsdorf“

Vorbereitet, aber mangels ausreichenden Anmeldungen nicht durchgeführt wurde die Veranstaltung:

- Projektabschluss für die teilnehmenden Vereine „Projektabschluss Klimarevier – Austausch über Erfahrungen und neue Vorhaben. Klimaschutz in der Vereinsarbeit“ am 14.11.2024 in Halle (Saale)

Fortlaufende Aktivitäten waren darüber hinaus:

- Vorstellung des Projektes und der Projektangebote bei Netzwerkveranstaltungen anderer Vereine und Verbände
- Netzwerkaufbau im Themenfeld
- Nachbereitende Gespräche mit Vertreter:innen der am Projekt teilnehmenden Vereine und Organisationen

Das Projekt Klimarevier wurde ab Juli 2024 in das Projekt „ZusammenWachsen – Engagiert im Revier“ integriert.

3.4 Projekt „ZusammenWachsen – Engagiert im Revier“

Das Projekt „ZusammenWachsen – Engagiert im Revier“ vom LVNS seit Juli 2024 mit einer Laufzeit bis Juni 2027 umgesetzt. Das Projekt wird gefördert durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz im Rahmen der Richtlinie “STARK – Stärkung der Transformationsdynamik und Aufbruch in den Revieren und an den Kohlekraftwerkstandorten”. Unterstützende Förderung erfolgt durch die Deutsche Postcode Lotterie, die Deutsche Bahn Stiftung und das Programm ENGAGIERT FÜR KLIMASCHUTZ des Bundesnetzwerks Bürgerschaftliches Engagement, finanziert von der Stiftung Mercator. Zum Projektgebiet gehören die Landkreise Mansfeld-Südharz, Burgenlandkreis, Saalekreis, Anhalt-Bitterfeld, Nordsachsen und Landkreis Leipzig sowie die kreisfreien Städte Leipzig und Halle (Saale).

Ziel des Projektes ist es, die Zivilgesellschaft im mitteldeutschen Strukturwandel-Prozess mit einem starken Netzwerk für Vereine, Organisationen und Einzelpersonen zu unterstützen, den Austausch über Erfahrungen, Ideen, Kompetenzen und Herausforderungen auszutauschen, vielfältige Aktivitäten umzusetzen und die gemeinsamen Interessen der Zivilgesellschaft im nachhaltigen Strukturwandel sichtbarer zu machen. Dieser soll es zudem ermöglicht werden, sich koordinierter als bislang in politische Entscheidungsprozesse einzubringen.

Das Projekt wird zusammen mit Netzwerk Zukunft Sachsen-Anhalt e.V. umgesetzt. Neben dem koordinierenden Büros der beiden Vereine in Magdeburg und Leipzig konnten im Jahr bereits fünf Netzwerkstellen in der Region eingerichtet werden: in Halle, in Quetzdölsdorf (beim Kooperationspartner Land.Leben.Kunst.Werk. e.V.), in Zeitz (beim Kooperationspartner kunzstoffe – urbane Ideenwerkstatt e.V.), in Borna (beim Kooperationspartner Kinder- und Jugendring Landkreis Leipzig e.V.) sowie in Oschatz (beim Kooperationspartner Naturbau-Campus Oschatz – Bildungswerk für nachhaltige Entwicklung e.V.).

Des Weiteren wurde die Website für das Projekt und die Arbeitsstruktur im Team eingerichtet, Netzwerkpartner über das Projekt informiert und der Bedarf zivilgesellschaftlicher Organisationen an thematischen Weiterbildungen mit Hilfe einer Umfrage erhoben.

Zudem fanden im Jahr 2024 bereits folgende Veranstaltungen statt:

- Workshop „Orte für Engagement und Gemeinschaft – Erfahrungsaustausch und Ideenwerkstatt: Bestehende und geplante Dorfgemeinschaftshäuser in Mitteldeutschland mit Schwerpunkt auf nachhaltigem und klimafreundlichem Bauen am 16.11.2025 in Mösthinsdorf“ (auch Teil des Projektes Klimarevier)
- Strukturwandel-Werkstatt am 05.12.2024 (online): "Selbermachen! Reparaturcafés und offene Werkstätten"
- Strukturwandel-Adventsmarkt am 21.12.2024 in Quetzdölsdorf

Fortlaufende Aktivitäten waren darüber hinaus:

- Vorstellung des Projektes und der Projektangebote bei Netzwerkveranstaltungen anderer Vereine und Verbände
- Netzwerkaufbau im Themenfeld
- Thematische und methodische Beratungsleistungen für Engagierte und Vereine aus der Region

3.5 Projekt „SDG-Tour Sachsen 2024“

Das Projekt „SDG-Tour Sachsen“ führt der LVNS 2024 mithilfe einer Förderung der Stiftung Nord-Süd-Brücken mit finanzieller Unterstützung des BMZ sowie der Heidehof Stiftung durch. Im Projekt wurden Workshops und Marktstände mit interaktiven Bildungsmaterialien vor allem im ländlichen Sachsen angeboten. Neuen Zielgruppen sollte durch das Projekt ein niedrigschwelliger Einstieg in die Auseinandersetzung mit Themen der nachhaltigen Entwicklung ermöglicht werden. 2024 traf die SDGs-Tour zusätzlich auf Synergien, da im Projekt die Kooperation mit den acht regionalen Servicestellen Bildung für nachhaltige Entwicklung umgesetzt wurde. Die Termine/Stationen der Tour 2024 waren:

- 05.05.2024: Interaktiver Marktstand zum Familien- und Europatag in Auerbach → in Kooperation mit der Servicestelle BNE Natur- und Umweltzentrum Vogtland e.V. sowie EUREGIO EGRENSIS – Arbeitsgemeinschaft Sachsen/Thüringen e.V.
- 08.06.2024: Interaktiver Marktstand zum Sommer- und Demokratiefest auf der „Alten Rollschuhbahn“in Bad Lausick → in Kooperation mit der Servicestelle BNE ZukunftsAkademie Leipzig e.V. sowie dem Kinder- und Jugendring Landkreis Leipzig e.V.
- 22.08.2024: Workshop: „BNE ganz praktisch – für Hort und Grundschule in Oelsnitz/Erzgebirge → in Kooperation mit in Kooperation mit vier Servicestellen BNE: solaris Förderzentrum für Jugend und Umwelt gGmbH Sachsen, Freiberger AGENDA 21 e.V., Natur- und Umweltzentrum Vogtland e.V. und Grüne Liga Osterzgebirge e.V.
- 29./30.09.2024: Fachkonferenz BNE „!RěčMY! – Kinder, Schüler und Schülerinnen zu nachhaltigem Denken und Handeln befähigen“ in Panschwitz-Kuckau (sorbischer Sprachraum) → in Kooperation mit der Servicestelle BNE Valtenbergwichtel e.V. und dem Sorbischen Schulverein e.V.
- 07.09.2024: Interaktiver Marktstand zum Wenceslaigassenfest → in Kooperation mit Servicestelle BNE ZukunftsAkademie Leipzig e.V. und dem Netzwerk für Demokratische Kultur e.V.
- 08.09.2024: Interaktiver Marktstand zum Aktionstag Waldschulheim - Familienfest in Dippoldiswalde → in Kooperation mit der Servicestelle BNE Grüne Liga Osterzgebirge e.V
- 20.10.2024: Interaktiver Marktstand zum Obst- und Winzerfest in Ostritz → in Kooperation mit der Servicestelle BNE am Internationalen Begegnungszentrum St. Marienthal und dem Aktionsbündnis Biodiversität

Fortlaufende Aktivitäten im Rahmen der SDG-Tour Sachsen waren darüber hinaus:

- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit zum Finden von Partnerorganisationen im ländlichen Sachsen

- längerfristige Vernetzung mit Kooperationspartner:innen an den Stationsorten
- Beratung von Multiplikator:innen zur Durchführung von Veranstaltungen (z.B. Workshops, pädagogischen Tagen) und Anwendung von BNE-Materialien und Methoden

3.6 Projekt „RENN.mitte – Regionale Netzstellen Nachhaltigkeitsstrategien"

Das Projekt RENN.mitte führte der LVNS von 2022 bis 2024 als sächsischer Länderpartner im bundesweiten Netzwerk der „Regionalen Netzstellen Nachhaltigkeitsstrategien" (RENN) durch, dessen Leitstelle beim Rat für Nachhaltige Entwicklung angesiedelt ist. Die Förderung erfolgte über den DLR-Projektträger (Förderphase 2022–2024). Das Teilnetzwerk RENN.mitte deckt die Bundesländer Berlin, Brandenburg, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen ab. Ziel des RENN-Netzwerks ist es, die lokale Umsetzung der Globalen Nachhaltigkeitsziele (Sustainable Developments Goals, SDGs) zu fördern. Hierzu werden Aktive aus verschiedenen gesellschaftlichen Bereichen von der lokalen bis zur bundesweiten Ebene zu Themen der nachhaltigen Entwicklung vernetzt und beraten, u. a. durch Workshops, Konferenzen und weitere Dialogformate. Vom LVNS wurden 2024 folgende Veranstaltungen im Rahmen des Projekts durchgeführt bzw. mitgestaltet (teils in Kooperation mit Partnerorganisationen):

- 12.01.2024: Organisation und Durchführung des digitalen Workshops „Zukunftsdialogs Tourismus: „Echte Kreislaufwirtschaft im Tourismussektor – Möglichkeiten und Grenzen" mit Markus Will von der Hochschule Zittau/Görlitz
- 16.02.2024: Organisation und Durchführung des digitalen Workshops „Zukunftsdialogs Tourismus: „Mobilität: Am Anfang ist die Anreise – Information und Infrastruktur" mit dem Tourismusverband Sächsische Schweiz e.V.
- 06.03.2024: Teilnahme am RENN.mitte-Ländertreffen mit Ministeriums-Vertreter:innen in Magdeburg
- 08.04.2024: Organisation und Durchführung des digitalen Strukturwandel-Stammtisches für das Mitteldeutsche Revier, Thema: „Gemeinsam nachhaltig" zur Verknüpfung ökologischen und sozialen Engagements mit dem „krimZkrams Zeitz"
- 10.04.2024: Organisation und Moderation des Netzwerkes „Nachhaltig Leben" – eine Vernetzung von Kammern, Universitäten, Großstädten, Ministerien u.a. Multiplikatoren in Sachsen – zum Themenschwerpunkt Berufliche Bildung für nachhaltige Entwicklung
- 06.05.2024: Organisation und Durchführung des digitalen Strukturwandel-Stammtisches für das Mitteldeutsche Revier, Thema: „Zusammenhalt im regionalen Strukturwandel" mit dem Forschungsinstitut Gesellschaftlicher Zusammenhalt
- 10.06.2024: Organisation und Durchführung des digitalen Strukturwandel-Stammtisches für das Mitteldeutsche Revier, Thema: „Wissenstransfer im Strukturwandel" mit dem „House of Transfer"
- 11.06.2024: Organisation und Moderation des Netzwerkes „Nachhaltig Leben" – eine Vernetzung von Kammern, Universitäten, Großstädten, Ministerien u.a. Multiplikatoren in Sachsen – zu den Themenschwerpunkten nachhaltige betriebliche Mobilität sowie Kommunaler Nachhaltigkeitscheck

- 12. & 13.06.2024: Mitgestaltung der RENN.mitte-Jahrestagung zum Thema „Biodiversität, Klimaanpassung und gesellschaftlicher Zusammenhalt: gemeinsam – gerecht – gestalten“ in Erfurt; Organisation und Moderation der Workshops „Wie viel ist uns die Natur auf dem Acker wert? – Rahmenbedingungen für eine nachhaltige Landwirtschaft mitgestalten“ und „CO2-Kompensation durch Moorrenaturierung und Waldumbau in der Region – Ein Beitrag zur Klimaneutralität für Unternehmen, Kommunen und Organisationen?“
- 14.06.2024: Organisation und Durchführung des digitalen Workshops „Zukunftsdialogs Tourismus: „Energiewende im Fokus: Eigenversorgung mit Energie für eine nachhaltige Zukunft im Gastgewerbe“ mit der Sächsischen Energieagentur – SAENA GmbH
- 27.06.2024: Teilnahme an der RENN.mitte-Klausurtagung in Berlin
- 12.07.2024: Organisation und Durchführung des digitalen Workshops „Zukunftsdialogs Tourismus: „Regionale Vermarktungsinitiativen: Starke Partner für nachhaltigen Tourismus“ mit AgiL – Sächsische Agentur für Regionale Lebensmittel
- 09.08.2024: Organisation und Durchführung des digitalen Workshops „Zukunftsdialogs Tourismus: „Ressourcen sparen durch KI entlang der Customer Journey“ mit KI-Coach Manuela Henning
- 12.08.2024: Organisation und Durchführung des digitalen Strukturwandel-Stammtisches für das Mitteldeutsche Revier, Thema: „Konflikte im kommunalen Raum“ mit dem K3B Kompetenzzentrum Kommunale Konfliktberatung VFB Salzwedel e.V. und dem Aktion Zivilcourage e.V.
- 15.08.2024: Organisation und Moderation des Netzwerkes „Nachhaltig Leben“ – eine Vernetzung von Kammern, Universitäten, Großstädten, Ministerien u.a. Multiplikatoren in Sachsen – zum Themenschwerpunkt Nachhaltigkeitsberichterstattung nach der CSRD
- 25.10.2024: Teilnahme an der RENN.mitte-Klausurtagung in Erfurt
- 21.10.2024: Organisation und Durchführung des digitalen Strukturwandel-Stammtisches für das Mitteldeutsche Revier, Thema: „Wasser – eine begrenzte Umweltressource im Mitteldeutschen Revier“ mit dem Projekt „RegioNet WasserBoden“
- 19.11.2024: Organisation und Moderation des Netzwerkes „Nachhaltig Leben“ – eine Vernetzung von Kammern, Universitäten, Großstädten, Ministerien u.a. Multiplikatoren in Sachsen – zum Themenschwerpunkt Transformative Projekte und Unternehmensgründungen an den sächsischen Universitäten
- 27.11.2024: Teilnahme an der Mitgliederversammlung des RENN e.V. in Frankfurt a. M.
- 02.12.2024: Organisation und Durchführung des digitalen Strukturwandel-Stammtisches für das Mitteldeutsche Revier, Thema: „Kommunikation im Wandel“ mit IKOME | Steinbeis Mediation und science2public – Gesellschaft für Wissenschaftskommunikation e.V.

Fortlaufende Aktivitäten im Rahmen von RENN.mitte waren darüber hinaus:

- kontinuierliche Öffentlichkeitsarbeit, u. a. über Newsletter, Website, Social Media und Pressemitteilungen – neben den oben genannten Veranstaltungen insbesondere zu den Deutschen Aktionstagen Nachhaltigkeit

- Weiterentwicklung der „Datenbank Nachhaltiges Sachsen“ als Plattform zur Sichtbarmachung von Nachhaltigkeits-Engagement in Sachsen
- fortlaufende Netzwerkarbeit und Austausch mit Partnerorganisationen im RENN-Netzwerk
- Koordination und Weiterentwicklung des Bündnisses „StrukturWandeln“ für einen nachhaltigen und partizipativen Strukturwandel im Mitteldeutschen Revier
- regelmäßige Mitwirkung in der Beratungsgruppe zur Umsetzung der sächsischen Landesstrategie BNE

3.7 Kooperationsprojekt „Bürgerenergiegemeinschaften fördern und stärken“

Seit Oktober 2024 unterstützt der Landesverband Nachhaltiges Sachsen e.V. das Verbandsmitglied, den Verein zur Förderung der Nutzung Erneuerbarer Energien Sachsen e.V., bei der Umsetzung des zweijährigen Projekts „Bürgerenergie Sachsen“. Ziel des Projekts ist es, Bürgerenergiegemeinschaften sachsenweit als treibende Kraft für die Energiewende zu stärken und deren Akzeptanz in der Bevölkerung zu fördern. Im Rahmen des Projekts berät und unterstützt der LVNS die VEE Sachsen e.V. bei der Umsetzung folgender Maßnahmen:

- Regelmäßige Treffen der AG Bürgerenergie Sachsen
- Entwicklung eines praxisorientierten Leitfadens
- Aufbau eines Online-Portals
- Workshops und Dialogveranstaltungen

3.8 „Vom Wissen zum Handeln – BNE in soziokulturellen Einrichtungen und bei freien kulturellen Trägern“

Am 19. November 2024 veranstaltete der LVNS in Dresden einen Workshop zur praktischen Umsetzung von Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) in allen Bereichen einer soziokulturellen Einrichtung und bei freien Trägern. Die Veranstaltung wurde realisiert als Kooperation mit dem Landesverband Soziokultur Sachsen und mitfinanziert durch das Akademieprogramm der sächsischen Landesstiftung Natur und Umwelt (LaNU). Der Workshop nahm insbesondere die ganzheitliche Organisationsentwicklung nach dem Whole Institution Approach in den Fokus.

3.9 Projektentwicklung und Mittelakquise im ideellen Bereich

Der LVNS erarbeitete 2024 kontinuierliche neue Projektideen und stellte verschiedene Projektanträge bzw. bereitete Kooperationen mit Partnerorganisationen vor. Dazu gehörten:

- Bewerbung für das Projekt „Autofasten Sachsen“ beim eku ZUKUNFTSPREIS des Sächsischen Staatsministeriums für Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft. Das Projekt soll die Bevölkerung in ausgewählten sächsischen Klein- und Mittelstädten während der Fastenzeit dazu anregen, auf nachhaltige Verkehrsmittel umzusteigen. Das Projekt kann 2025 in reduziertem Umfang in Markkleeberg durchgeführt werden.
- Antragsstellung für das Projekt „Wandelzeit: Reden wir!“ bei der Ausschreibung „Demokratie stärken“ der Deutsche Bahn Stiftung. Ziel des Projekts sind kreative Dialogformate im Mitteldeutschen Revier. Bei Dorf-, Stadt- und Kulturfesten wird in Pop-Up Cafés Raum zum Austausch gegeben, um über positive Zukunftsbilder für den jeweiligen Ort und die Region, die stark vom Wandel betroffen ist, zu sprechen. Der Projektantrag war erfolgreich, mit der Umsetzung des Projekts konnte im November 2024 begonnen werden.
- Kooperation bei der Antragsstellung des Projekts „Mitmachstadt Königstein“ im Rahmen der Ausschreibung „Soziale Dorfentwicklung“ des Bundesministeriums für Ernährung und

Landwirtschaft. Antragssteller ist der weltbewusst e.V. Im Dezember 2024 wurde das Projekt bewilligt und startet ab 01/2025.

- Kooperation bei der Antragsstellung des Projekts „Ankerpunkte für eine demokratische & nachhaltige Gesellschaft im ostdeutschen ländlichen Raum stärken“ bei der Barthel-Stiftung gemeinsam mit dem Plattform e.V. und Zukunftsfähiges Thüringen e.V. Ziel des Kooperationsprojekts ist die Unterstützung zivilgesellschaftlicher Akteure im ländlichen Raum in Thüringen und Sachsen durch die Einrichtung von Ankerpunkten. Das Projekt hat eine angestrebte Laufzeit von 2025 bis Juni 2026. Die Zusage des Projektes in 2024 blieb ausstehend. Mit einer Bewilligung ist im ersten Halbjahr von 2025 zu rechnen.
- Antragstellung beim Ideenwettbewerb simul+Kreativ des Sächsischen Staatsministeriums für Regionalentwicklung für das Projekt „#KinderVerkehrslabor“, in dem Schüler:innen in sächsischen Klein- und Mittelstädten für das Thema nachhaltige und sichere Mobilität sensibilisiert werden sollen. Diese Antragstellung war nicht erfolgreich.
- Antragsstellung für das Projekt „Weitergeben leicht gemacht! Unterstützung für neue Verschenkeregale“ bei der Postcode Lotterie DT gGmbH. Ziel des Projekts war das Prinzip der Verschenkeregale im öffentlichen Raum für neue Zielgruppen in Sachsen zu erschließen und weiterzuentwickeln. Diese Antragstellung war nicht erfolgreich.

4. Tätigkeiten des Vereins im Zweckbetrieb

Der LVNS setzte 2024 neue Aktivitäten im Zweckbetrieb um und verstärkte damit insbesondere seine Tätigkeiten zur Förderung der Bildung für nachhaltige Entwicklung in Sachsen.

4.1 Landeskoordinierungsstelle Bildung für Nachhaltige Entwicklung

Zusammen mit der Sächsischen Landesstiftung Natur und Umwelt (LaNU), dem Entwicklungspolitischen Netzwerk Sachsen e.V. (ENS) und dem Cambio e.V. war der LVNS 2024 an der Begleitung der acht sächsischen Servicestellen BNE (S-BNE) beteiligt und diente als Ansprechpartner für das Netzwerk und für Landesbehörden. 2024 konnten die S-BNE stabilisiert werden und durch die Begleitung jeweils beginnen in ihren Regionen zu wirken.

Neben der Anwendung des Selbstreflexions-Tools zur nachhaltigen Organisationsentwicklung (Anregungen für Bildungsanbietende zum Umgang mit BNE-Qualitätsstandards) sowie der Koordination und praktischen Anwendung des Lotsenprogramms gehörte auch die Koordination der Beratungsgruppe „Qualitätssicherung“ zu den Aufgabenschwerpunkten des LVNS. Finanziert wird die Arbeit des Netzwerks vom Sächsischen Staatsministerium für Kultus (SMK).

2024 wurden folgende Veranstaltungen durchgeführt:

- 25.03.2024: Organisation und Durchführung der Beratungsgruppe Qualitätssicherung mit dem Themenschwerpunkt: Auseinandersetzung mit dem Entwurf der Fortschreibung der Landesstrategie BNE als Hybride Veranstaltung (online / Dresden)
- 23.-25.04.2024: Fortbildungs- und Netzwerktreffen aller S-BNE und der Landeskoordinierungsstelle in Oberlauterbach – NUZ (Natur- und Umweltzentrum Vogtland)
- 30.05.2023: Weiterbildungs- und Vernetzungstreffen in Dresden mit allen S-BNE und den Lotseneinrichtungen

- 17.06.2024: Organisation und Durchführung der Beratungsgruppe Qualitätssicherung mit dem Themenschwerpunkt: Gewichtung der Maßnahmensteckbriefe zur Aufnahme in den Entwurf der Landesstrategie BNE (online)
- 27.-28.08.2024: Beteiligung an Vorbereitung und Durchführung des Fachtags BNE – Fokus Fortschreibung Landesstrategie BNE, hybrid und in Dresden
- 20.08.2024: Organisation und Durchführung der Beratungsgruppe Qualitätssicherung mit dem Themenschwerpunkt: Empfehlungen zur Umsetzung der Landesstrategie BNE und Vereinfachung der BNE-Qualitätsstandards (online)
- 16.09.2023: Treffen der sächsischen Landesarbeitsgemeinschaft BNE (LAG BNE) mit Fokus auf die Vorstellung der Erkenntnisse aus der Evaluation des Lotsenprogramms sowie Vernetzung der Akteure aus allen Bildungsbereichen, in Dresden
- 23.10.2023: Organisation und Durchführung Vernetzungs- und Weiterbildungstreffen in Dresden mit allen S-BNE und Lotseneinrichtungen
- 23.10.2023: Beteiligung an Vorbereitung und Durchführung Auszeichnungsveranstaltung für alle Lotseneinrichtungen die erfolgreich am Lotsenprogramm teilgenommen haben, im SMK in Dresden

Fortlaufende Aktivitäten waren darüber hinaus:

- Zusammenarbeit mit den an der an der Landeskoordinierungsstelle BNE beteiligten Organisationen (Entwicklungspolitisches Netzwerk Sachsen e.V. (ENS) und Cambio e.V.) bzgl. Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Organisation und Durchführung von Veranstaltungen und dem strategischen Aufbau des Netzwerks der Servicestellen BNE
- Begleitung der Servicestellen BNE zur Umsetzung des BNE-Lotsenprogramms, verbunden mit der Erstellung von Handreichungen zur Umsetzung von Runden Tischen in den Lotseneinrichtungen
- Anwendung der BNE-Qualitätsstandards und Qualitätssicherung hinsichtlich der nachhaltigen Organisationsentwicklung mit den S-BNE
- Beratung und Begleitung zu Methoden und Materialien in allen Bildungsbereichen zur Anwendung von BNE im pädagogisch-beruflichen Alltag
- Vermittlung von Fort- und Weiterbildungsangeboten zur Qualifizierung der S-BNE und der Lotseneinrichtungen

Die Arbeit in der Koordinierungsstelle wird 2025 fortgesetzt.

4.2 Landesausstellung Bildung für Nachhaltige Entwicklung

Der LVNS war 2024 für die Koordination der Orte, an denen die sächsischen Landesausstellung BNE präsentiert werden konnte, verantwortlich. Darüber hinaus begleitete der LVNS die Veranstalter:innen in der inhaltlichen Ausgestaltung des Rahmenprogramms. An jedem zweiten Ort gab der LVNS selbst einen ausstellungsbezogenen Impuls oder gestaltete einen geeigneten Workshop in Kooperation mit den Veranstalter:innen.

Die Finanzierung erfolgte aus dem Sächsischen Staatsministerium für Kultus (SMK) und der Sächsischen Landesstiftung Natur und Umwelt (LaNU). Die Landesausstellung BNE gastierte 2024 mit dem

thematischen Schwerpunkt: *Netzwerke und Unterstützungsstrukturen der BNE in ganz Sachsen* an 13 Orten:

- 03.01. – 25.01.2024: Bürgerhaus Niesky | Niesky
- 26.01. – 01.03.2024: Bibliothek Ebersbach-Neugersdorf | Ebersbach-Neugersdorf, Landkreis Görlitz
- 04.03. – 14.03.2024: Lichthof Sächsisches Ministerium für Kultus | Dresden
- 15.03. – 05.04.2024: Stadtbibliothek | Freital
- 08.04. – 19.04.2024: Landesamt für Schule und Bildung (LaSuB), Lehrerausbildungsstätte Leipzig | Leipzig
- 22.04. – 04.05.2024: DPFA Berufsschule Leipzig | Leipzig
- 06.05. – 17.05.2024: Landesamt für Schule und Bildung (LaSuB), Lehrerausbildungsstätte | Annaberg-Buchholz
- 21.05. – 20.06.2024: Landesamt für Schule und Bildung (LaSuB), Lehrerausbildungsstätte | Chemnitz
- 06.08. – 26.08.2024: Oberschule „Dr. Marja Grollmuß" | Schleife
- 27.08. – 30.08.2024: Fachtag „Miteinander reden" – Sorbischer Schulverein | Marienstern Panschwitz-Kuckau
- 01.09.-30.09.2024: Indoor-Aquaponik-Anlage, Delphin Projekte gGmbH | Chemnitz
- 09.10.-22.10.2024: Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden, Bibliothek – im Rahmen von TrafoSax | Dresden
- 25.10.-28.11.2024: Mehrgenerationenhaus Bernsdorf, RAA Sachsen e.V. | Bernsdorf

4.4 Projektentwicklung und Mittelakquise im Zweckbetrieb

Zur Fortführung und Erweiterung der laufenden Aktivitäten wurde im Jahr 2024 folgendes unternommen:

- Akquise weiterführender und ergänzender Aufträge im Rahmen der Landeskoordinierungsstelle BNE und der Landesausstellung BNE. Beide Projekte können im Jahr 2024 weitergeführt werden. U.a. gingen hieraus drei Workshopanfragen hervor:
    - 11.04.2024: Jahrestagung Netzwerk-Natur-Umwelt Sachsen (NeNas) in Dresden
    - 27.05.2024: „BNE praktisch" Lernsax-Session für Lehrkräfte: Kleine Tricks - große Wirkung – einfache Impulse zur Anwendung von BNE in der Schule (online)
    - 26.11.2024: Materialschulung zur Vermittlung der Globalen Nachhaltigkeitsziele in Leipzig
- Abschluss einer Kooperationsvereinbarung mit der ZAK – Zukunftsakademie Leipzig e.V. zur Durchführung von zwei Möbel-Verschenkemärkten im Jahr 2024 durch den LVNS mit Mitteln der ZAK.
- Einführung eines solidarischen Bezahlmodells für BNE-Materialverleih und Beratung zur Anwendung der Materialien: Der Beratungs- sowie Verpackungsaufwand sowie die Versandkosten der BNE-Bildungsmaterialien kann 2024 nicht mehr im Rahmen von Projekten

gewährleistet werden, sodass hier ein Bezahlmodell je nach Umfang der Ausleihe und Möglichkeiten der jeweiligen Organisation eingeführt wurde.

5. Tätigkeiten des Vereins im wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb

5.1 Mitwirkung bei AgiL – Sächsische Agentur für Regionale Lebensmittel

Als Teil der Arbeitsgemeinschaft AgrarMarketing Sachsen GbR wirkte der LVNS 2024 an der Arbeit der AgiL – Sächsischen Agentur für Regionale Lebensmittel mit. Hier wurden durch den LVNS v. a. folgende Aktivitäten durchgeführt:

- Beratung des Teams zur strategischen Ausrichtung der Arbeit.
- Beratung zu fachlichen Schwerpunktthemen
- Kommunikation mit dem Auftraggeber Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (LfULG).

Im Vertrag zur GbR ist festgelegt, dass der LVNS weder an Überschüssen noch an Verlusten der GbR beteiligt wird. Daher erfolgt die Mitwirkung bei AgiL kostenneutral ohne Zahlung von Einnahmen und Ausgaben und wird nur aus formalen Gründen dem wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb zugeordnet.

5.2 Mitwirkung bei unterstützenden Leistungen zur Prozessunterstützung und Öffentlichkeitsarbeit des Klimaschutzmanagements im Landkreis Leipzig

Im Auftrag des Klimaschutzmanagements im Landkreis Leipzig (LKL) wirkte der LVNS gemeinsam mit CivixX – Werkstatt für Zivilgesellschaft im Zeitraum von Februar bis November 2024 an unterstützenden Leistungen zur Prozessunterstützung und Öffentlichkeitsarbeit des Klimaschutzmanagements im LKL mit. Der LVNS erarbeitete Empfehlungen für eine strategische Öffentlichkeitsarbeit des Klimaschutzmanagements und erstellte Kurzkonzepte zur Kampagne „Ran an die Dächer – Gemeinsam mit dem Landkreis die Energiewende gestalten“ und zum Jugendwettbewerb „Ran an die Zukunft – Zeig uns deine Zukunftsvision für den Landkreis Leipzig“.

6. Bezug zu den satzungsgemäßen Vereinszielen

Alle oben beschriebenen Tätigkeiten des Vereins leisteten direkte Beiträge zur Verfolgung der satzungsgemäßen gemeinnützigen Ziele:

- **Förderung des Umwelt- und Klimaschutzes:** Die ökologische Nachhaltigkeit steht im Zentrum diverser Aktivitäten des LVNS. Nur einige Beispiele dafür waren 2024 der Fokus auf nachhaltige Mobilität in Kleinen und Mittleren Städten im Projekt „100fach mobil“, der Einsatz für alltagstauglichen Ressourcen- und Klimaschutz in den Projekten KLIMAREVIER und Re:Sax sowie der Einsatz für eine nachhaltige regionale Landwirtschaft im Projekt AgiL – Sächsische Agentur für Regionale Lebensmittel. Auch im ganzheitlichen Ansatz der Bildung für nachhaltige Entwicklung haben ökologische Themen einen hohen Stellenwert.
- **Förderung der Volks- und Berufsbildung:** Der LVNS zielt mit allen seinen Aktivitäten drauf ab, sowohl Fachwissen als auch methodische Kompetenzen für eine nachhaltige Entwicklung zu vermitteln und deren Transfer in der Gesellschaft zu fördern. Dieser Anspruch

zeigt sich unter anderem in der Vielfalt der Aktivitäten zum Themenschwerpunkt Bildung für nachhaltige Entwicklung sowie in den gewählten Formaten der Verbandsarbeit (Workshops, Info- und Dialogveranstaltungen, Konferenzen, Erarbeitung und Verleih von Bildungsmaterialien).

- **Förderung der Entwicklungszusammenarbeit:** Mit den Globalen Nachhaltigkeitszielen als Bezugsrahmen aller Vereinstätigkeiten und dem Globalen Lernen als wesentlichem Feld der Bildung für Nachhaltige Entwicklung steht nachhaltiges entwicklungspolitisches Handeln im Fokus zahlreicher Vereinstätigkeiten des LVNS.
- **Allgemeine Förderung des demokratischen Staatswesens:** Der LVNS setzt sich mit seinen Aktivitäten für eine aktive Zusammenarbeit staatlicher, zivilgesellschaftlicher, wirtschaftlicher und wissenschaftlicher Akteure und damit für eine gelebte demokratische Diskussionskultur ein. Von der RENN.mitte-Jahrestagung über den Strukturwandel-Stammtisch bis zum BNE-Materialverleih stehen die Angebote des Verbands Zielgruppen aus allen gesellschaftlichen Bereichen offen, die der LVNS zu Austausch und Vernetzung anregt.
- **Förderung bürgerschaftlichen Engagements:** Der LVNS versteht sich als Teil der aktiven Zivilgesellschaft und rückt in dieser Funktion Themen der Beteiligung und des bürgerschaftlichen Engagements in den Fokus vieler Aktivitäten. Dieser Schwerpunkt wird beispielsweise in den Projekten 100fach mobil, KLIMAREVIER, Re:Sax deutlich, die den Beitrag zivilgesellschaftlichen Engagements und zivilgesellschaftlicher Organisationen in zentralen Handlungsfeldern der nachhaltigen Entwicklung (nachhaltige Mobilität, Ressourcen- und Klimaschutz) in den Fokus rücken, oder auch in den Aktivitäten des Bündnisses Struktur-Wandeln (im Projekt ZusammenWachsen – Engagiert im Revier) für einen partizipativen Wandel in den Kohleausstiegs-Regionen. Unter dem Motto „vernetzend – unterstützend – kooperativ“ setzt der LVNS bei all diesen Aktivitäten auf ein tolerantes und gemeinwohlorientiertes Miteinander.